

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f**

**Kalivoda, Jan Křtitel Václav**

**[S.l.], 1828 (?1828?)**

Tenor II [2. Exemplar]

**urn:nbn:de:bsz:31-92993**



Prinzessin Christine. D

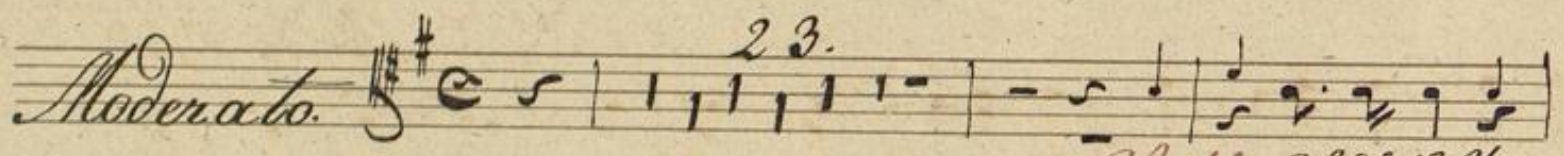
Opus in 3 Acten.

1<sup>ter</sup> Act. Das Rosenfest.

Christine Tenor 2<sup>do</sup>.



# No. 1 Introduction

Moderato. 

*Mein Sohn, Malefa Lust! mein*  
*Sohn, malefa Lust! mein sanftlich glänzt die Ton-nur! mein Sohn malefa*  
*Lust! malefa Lust! mein Sohn ist die Ma-lau! mein*  
*Sohn, mein Sohn, mein Sohn, mein sanftlich glänzt die Ton, mein*  
*Sohn mein Sohn, mein Sohn, mein Sohn ist die Ma-lau! für*  
*füllt das Herz mit Morn, und schmückt Mal und*  
*Flur, für füllt das Herz mit Morn, und schmückt Mal und*  
*Flur, malefa Lust! malefa*  
*Lust! mal-ya Lust ist in Wald und Flur! malefa*  
*Lust! malefa Lust! malefa Lust ist in Wald und*  
*Flur, malefa Lust! malefa Lust, zu malefa Lust!*

*me*  
*fügn*  
*= in*  
*me*  
*Sohn*  
*Sohn*  
*Sohn*  
*Sohn*  
*bat,*



*Chor.*

8. *Stückem mäßlich sanft singt. Sie malisa mind. - Sie malisa*

*mind sanft mähren allan die Thüni - yin San Drafen*

*singt. Sie mal. isa mind fröh mähren allan die Thüni - yin*

10. *in San Drafen singt. mähren, die San ab die nicht*

*fassen, die isu an - wachst fessan. die mir an neu - fessan*

*fessan, die mir an - wachst fessan, mir an - wachst fessan, mir an -*

*wachst fessan. mir sein Malisa Lust! mir*

*sein malisa Lust! mir sanftlich yläuzt die Ton - mal. mir sein malisa Lust! mir*

*sein malisa Lust! mir sein ist die Heu san! mir sein mir sein mir*

*sein mir sein, mir sanftlich yläuzt die Tonmal. mir*

*sein mir sein, mir sein mir sein, mir sein ist die Heu -*

*san, sie füllt die Herz mit Weine und seinikal Wald und Flur. -*







fassend, sie ist zu so lieblich und schön, zu  
 schön wind man sie an - weislan, als König in wand' ist sie  
 fassend, zu si - schen wind man sie an - weislan, das ist  
 unzufällig lustig schön, zu si - schen wind man sie an -  
 weislan, das ist unzufällig lustig schön, lustig und  
 schön  
 weislan, das ist unzufällig lustig schön, lu -  
 stig und schön, lustig und schön, lustig und schön, lustig und  
 schön, ganz schön wind man sie an weislan, das ist unzufällig lustig und  
 schön, ganz schön wind man sie an weislan, das ist unzufällig  
 lustig und schön.

- No. 2. Duetto.
  - No. 3. Aria.
  - No. 4. Duetto.
  - No. 5. Terzetto.
- } tacet



No. 6. Finale.

Marsch.

53.

Preit<sup>no</sup>.

7.

Adagio.

13. *à tempo.*

4.

Chor.

Alleg<sup>ro</sup>.

22.

22.

nimm den Friede der Lu.

Glück auf!

glück auf! rasig ist die Jugend.

glück auf!

nimm den Friede der Lu - yand.

masse alle Glu<sup>ck</sup> die die Glück auf!

rasig pfink die Luft.

glück auf!

6. All<sup>o</sup>: 4.

Rasig bringet Man - na.

*molto vivace.*

107.

Quartett.

Adagio.

60.

All<sup>o</sup>:

27.

8.

*piu lento.*

galt = na Et - bandstann.

Suas an - lö - na nimm den P<sup>o</sup> bal spen den Sünden



überm Himmel glänzt der goldne Altarschein.  
 und so bald nicht wieder. Laut erschallt der  
 Fall des Waldes in klaren frischen Linden, den ein Tag, so  
 rausen und Luft kühlt und so bald nicht wieder.  
 Laut erschallt, laut erschallt der Fall des Waldes,  
 laut erschallt der klaren frischen Linden,  
 den ein Tag so rausen und Luft kühlt und so bald nicht  
 wieder, den ein Tag so rausen und Luft kühlt und so  
 bald nicht wieder, laut erschallt der Fall des Waldes, laut  
 erschallt der Fall des Waldes laut erschallt der Fall  
 des Waldes, erschallt der Fall des Waldes  
 laut erschallt der Fall des Waldes in klaren frischen Linden,



Van ein Tag, so muess uns Angst besah und so bald nicht winden.

1. lauch uns - pfallt auf Feld und Wald, lauch uns -

pfallt auf Feld und Wald, auf Feld und Wald und Feld und Wald.

40. gold - = na Ot. bantzau. Saeser ko - na

min das Onbal seer der Saender, bis am Himmel gheuzt das

gold na Ot - bantzau. und so bald nicht winden.

lauch uns pfallt auf Feld und Wald der Klang der Saeser Lind an,

Van ein Tag, so muess uns Angst besah und so bald nicht winden.

Für mo. 30. pfänau Saeser der Thü - in - gin der Rosau lauch

Onbal - lin der pfallau, bis am Himmel gheuzt der goldna Abend.

Saer, der Thü - in - gin der Rosau lauch

Onbal - lindan pfallau, bis am Himmel gheuzt der

Fen:



goldnen Abendstamm, gnaucht dem goldnen Abend-  
 Stamm, gnaucht dem goldnen Abendstamm, das Abend-  
 Stamm.

Ende der 1<sup>ten</sup> Abtheilung.

2<sup>te</sup> Abtheil.

Das Wiedersehen.

No. 7 Terzetto.

No. 8 Aria.

tacet.

No. 9. Trinkchor.

Moderato

risoluto.

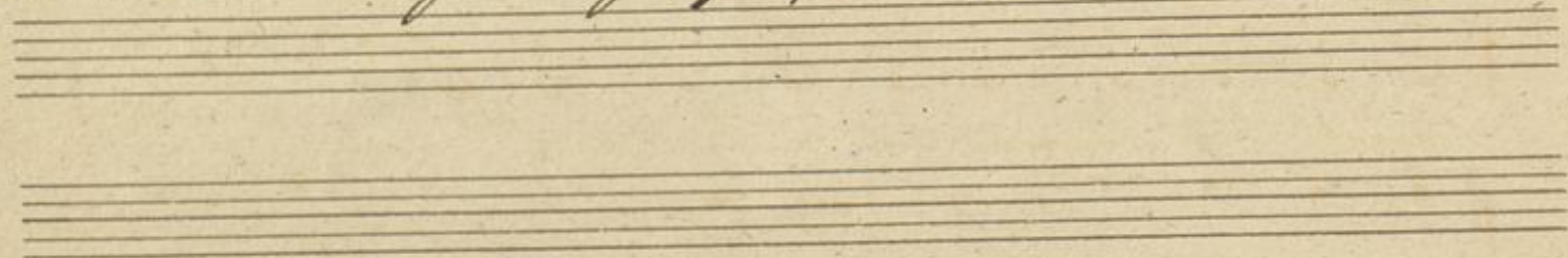
13.

Lasset uns jubeln, lasset uns  
 singen, lasset uns fröhlich sein, man muß,  
 wenn die Oeflüssen klingen, auf dem Sündenweiste,  
 den man im Felde pfimmet Sünden ohne Lust,

Fen: 2<sup>de</sup> B. 2.



Ich bin nur im Jochal pfimmert Saan - der ofen gass.  
 Wann die ul kan Piltan of unt, stoyße  
 mit und an, man fuf brenn und bazzen wasuch, dan ischunf  
 Man; dan nur Mhuast und Muhl ist das La - band fuisst das Gnt,  
 dan nur Krafft und Muhl ist das La - band fuisst das Gnt.  
 Byt rauff weg das Kru maß  
 Porenput und die Flur ba ribt, dan ist lieblich fonn ge  
 fonn - put, man dan Luffen traide, Stuban Pfanen und Lieb  
 bleibt ein Sing - ling salbst dar Gnt, mit dem Pfanen und Lieb  
 bleibt ein Sing - ling salbst dar Gnt.



Musical notation on the right page, including a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and various rhythmic values. The notation is partially cut off by the edge of the image.



No. 10. Melodram. } *tacet.*

No. 11. Romanze. } *tacet.*

No. 12. Finale. *Allegro.* *Maiestoso. 39.*

Chor. *Vivace.* *ist. b!* In bal- linden lüf-ten

pfallen, sü-ßer kö-nn' ich sein, Ich ab-

schmeicheln die selb' in andern, Ich ab- schmeicheln die selb'

in andern Ich schmeicheln die selb' in andern, Ich ab-

schmeicheln die selb' in andern, Ich ab- schmeicheln die selb'

schmeicheln die selb' in andern, Ich ab- schmeicheln die selb'

*pp.* Ich ab- schmeicheln die selb' in andern, Ich ab-

schmeicheln die selb' in andern, Ich ab- schmeicheln die selb'

schmeicheln die selb' in andern, Ich ab- schmeicheln die selb'

schmeicheln die selb' in andern, Ich ab- schmeicheln die selb'



lauf, dein Laband-lauf, dein Laband-lauf.

Melodram. 1. 15. 3.

Adagio.

Duetto. 34. Melodram. 4.

Recitativo. 6. 1.

Allegro.

*Verd.: Knecht-sausitts du Elck.*

Chor.

Vest, sie wanket, sie an- blasst

und ein Geant gemalchtes hant, bange Afschrey und an-

faßt und die Swandl wind zu Pflanz, fast, sie

wanket, sie an- blasst, wann Geant gemalchtes

hant, bange Afschrey und an- faßt und die

Swandl wind zu Pflanz, ~~und die~~ bange Afschrey und an-

faßt, und die Swandl wind zu Pflanz und die

Swandl wind zu Pflanz, *Bräse.* und die Swandl wind zu Pflanz, und die



Sünden sind zu Pfingst.

Die Abfertigung:

Die Heimath.

No. 13. Duettino.

No. 14. Ariette.

No. 15. Scatillo.

No. 16. Duetto.

tacet.

No. 14. Schlußchor.

*Allegro*  $\frac{2}{4}$

No. 14. 

Einmal wir mit froher Lust ganzem frohen Jubel -  
 Lieder sing, denn wir sind ja Pfingst -  
 fest blüht mit dir Gütigkeit, fest blüht mit dir  
 Gütigkeit.



*po.*  
 Du, im Glück, miß zu ver-  
 maßen, giabst die Hand  
 drei-mal pfand, nach man-  
 gangen, sey ver-gastan,  
 und die Zu-gand werden Lofn,  
 nach man-gangen,  
 sey ver-gastan, und die Zu-  
 gand werden Lofn,  
 nach man-gangen. sey ver-gastan,  
 und die Zu-gand werden  
 da Lofn, in man die Lofn,  
 man - da -  
 Lofn.

Empty musical staves for accompaniment or continuation.